

Honda FR-V 2.0i Executive

Fünftürige Großraumlimousine der unteren Mittelklasse mit 110 kW Leistung

ADAC Testergebnis

Note 2,5

Der neue Honda FR-V ist ein optisch ansprechender, funktionaler und gleichzeitig sportlich dynamischer Minivan. Qualität und Serienausstattung liegen auf hohem Niveau, der Preis ist mit über 25.000 Euro aber nicht gerade günstig. Die in nur zwei Reihen angeordneten sechs Einzelsitze lassen sich vielfach verschieben, zu Ablagen umbauen oder (die hinteren drei) im Kofferraum versenken. Der äußerst laufruhige Benzinmotor bewegt den Wagen zügig, verbraucht aber viel Kraftstoff. Insgesamt ein sehr interessantes Auto für die jung gebliebene Familie mit Sinn für Sportlichkeit, ab Frühjahr 2005 auch mit dem erstklassigen 2,2 l Dieselmotor erhältlich. Konkurrenten: Citroen Picasso, Fiat Multipla, Mazda Premacy, Opel Zafira, Renault Scénic, Toyota Corolla Verso.



- + gute Verarbeitung
- + leichter Zustieg
- + variabler Innenraum
- + kräftige Heizung
- + niedriges Innengeräusch
- + Motor und Schaltung erstklassig
- + sichere Straßenlage
- + ESP und Kopfairbags Serie

- hoher Verbrauch
- teuer im Unterhalt

Karosserie/Kofferraum

Note 2,4

Verarbeitung/Handhabung

Note: 2,8

- + Die Karosserie des neuen Honda FR-V ist gut verarbeitet, Spaltabstände sind gleichmäßig. Im Innenraum fallen überwiegend hochwertige Materialien auf; deren Verarbeitungsqualität gut, aber nicht bis ins Detail ausgereift ist. Die großflächigen Stoßfänger haben einen stabilen Unterbau. Auf der serienmäßigen Dachreling dürfen Lasten bis 80 kg Gewicht transportiert werden.
- Die Karosserieflanken sind unzureichend gegen seitliche Rempler geschützt. Der Motorraum ist nach unten offen. So kann Schmutz eindringen; Luftwirbelungen erhöhen den Kraftstoffverbrauch. Die in den lackierten Stoßfängern untergebrachten Nebelscheinwerfer sind bruchgefährdet. Sicherungen sind schlecht zugänglich und unbeleuchtet. Bei einer Reifenpanne steht nur ein schmales Notrad zur Verfügung.

Übersichtlichkeit

Note: 2,9

- + Durch die erhöhte Sitzposition hat man das Verkehrsgeschehen gut im Blickfeld. Die Fahrzeugfront ist zwar nicht zu sehen, die Karosserieabmessungen sind aber recht gut abschätzbar. Die großen Außenspiegel sind beheizbar. Xenon-Scheinwerfer sind Serie.
- Abgedunkelte hintere Scheiben schränken die Sicht vor allem bei Dunkelheit stark ein. Die breiten C-Säulen behindern die Rundumsicht ebenso, wie die vielen Kopfstützen (die hinteren sind aber versenkbar). Eine Rückwärtseinparkhilfe gibt es für den FR-V nicht.

Ein-/Ausstieg

Note: 1,9

- + Man steigt wegen der höheren Karosserie und den großen Türausschnitten vorne und hinten bequem ein und aus. Die Türen lassen sich mit einer praktischen Fernbedienung ver- und entriegeln.
- Die Türaufhalter sind vor allem vorne zu schwach ausgelegt.

Kofferraum-Volumen*

Note: 2,6

Das Kofferraumvolumen beträgt 365 l (mittlerer Rücksitz ganz nach hinten geschoben). Klappt man die hinteren Einzelsitze um

(sie verschwinden im Boden), so stehen stattliche 965 l Laderaum zur Verfügung.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 1,4

- + Die Heckklappe lässt sich besonders leicht von hinten öffnen und schließen. Die Ladekante ist niedrig und die Ladeöffnung sehr groß. Mit seinem praktischen Format ist der Kofferraum sehr gut nutzbar.
- Personen über 1,85 m Größe können sich an der geöffneten Heckklappe den Kopf stoßen (aber keine scharfen Kanten).

Kofferraum-Variabilität

Note: 1,5

- + Die drei hinteren Einzelsitze verschwinden nach dem Umklappen vollständig im Boden und bieten einen ebenen Laderaum. Der Klappmechanismus funktioniert besonders einfach; die Kopfstützen können am Sitz verbleiben, müssen nur eingeschoben werden. Für lange, sperrige Gegenstände lässt sich die Lehne des vorderen Mittelsitzes vorklappen.
- Für kleine Utensilien fehlen Ablagemöglichkeiten im Kofferraum.

Innenraum

Note 2,3

Bedienung

Note: 2,3

- + Der neue Honda FR-V lässt sich mit Ausnahme einzelner, weniger optimal gelöster Details gut und leicht bedienen. Das Lenkrad lässt sich dem Fahrer durch Längs- und Höheneinstellung gut anpassen. Der ungewöhnlich im Armaturenbrett untergebrachte Schalthebel liegt gut zur Hand; das Zündschloss ist beleuchtet. Das optionale Navigationssystem ist mittels Touch-Screen besonders leicht zu bedienen (leider liegt es aber zu weit vom Fahrer entfernt). Der Scheibenwischer wird auf Wunsch von einem Regensensor gesteuert. Die Fenster sind elektrisch zu betätigen (nur beim Fahrer mit Auf- und Abwärtsautomatik). Der vordere Mittelsitz ist auf verschiedene Weise in Ablagemöglichkeiten umzubauen; auch darunter befindet sich ein großes Staufach. Die Klimautomatik liegt zwar ebenfalls zu weit entfernt vom Fahrer, ist aber sinnfällig und einfach zu bedienen.
- Negativ fallen einige Bedienelemente auf, die sich in der Mitte des breiten Armaturenbrettes befinden und so vom Fahrer nur erreich-

bar sind, wenn sich dieser nach rechts lehnt. Der Lautstärkereger des Radios ist zudem auf der ungewohnt rechten Seite (für den japanischen Markt wegen Linksverkehr). Bei Dämmerung sind die silbernen Schalter mit der roten Beleuchtung sehr schlecht erkennbar. Betätigt man die Wisch-/Waschanlage, so bewegen sich die Scheibenwischer verzögert. Die Schalter der elektrischen Fensterheber liegen an ungewohnter Positionen. Auch mit dem eigenartigen Handbremshebel ist man nicht auf Antrieb vertraut.



Eigenständiges Design und gute Verarbeitung überzeugen im FR-V. Weniger gut gelöst sind einige Bedienfunktionen, wie z.B. die des Radios.

Raumangebot vorne*

Note: 2,6

Fahrer- und Beifahrersitz lassen sich nur für Personen bis 1,80 m Größe einstellen, obwohl genug Platz wäre, den Sitz weiter nach hinten zu schieben. Fährt man vorne zu zweit, so ist das Raumgefühl wegen der großen Innenbreite sehr großzügig. Drei erwachsene Personen können vorne nur auf kurzen Strecken reisen; in der Mitte kann aber eine zierlichere Person oder ein Kind gut mitfahren (mittlerer Sitz ist weiter nach hinten verschiebbar und reicht bis 1,70 m Körpergröße).



Neben dem Fiat Multipla bietet der FR-V als einziges Fahrzeug in Deutschland zwei Sitzreihen jeweils mit drei Sitzplätzen.

Raumangebot hinten*

Note: 2,0

+ Hinten reichen Kopf- und Beinfreiheit für Insassen bis 1,95 m Größe aus. Ist der Wagen mit sechs Personen (vier Erwachsene und zwei Kinder) voll belegt, so ist das Raumgefühl nicht mehr so großzügig.

Innenraumvariabilität*

Note: 2,0

+ Die beiden mittleren Sitze sind in einem weiten Bereich längs einstellbar, die Lehnen klappbar. Umgeklappt verwandelt sich die Lehne des vorderen Sitzes zu einer breiten Ablagemöglichkeit für Kleinteile und die Arme der vorderen Mitfahrer. Die hinteren Sitze lassen sich vollständig im Boden versenken (siehe Kofferraum-Variabilität).

Komfort

Note 2,4

Federungskomfort

Note: 2,5

+ Die Federung ist ausgewogen abgestimmt und tendiert in Richtung straff, ohne dass man den Komfort vermisst. Unebenheiten aller Art werden überwiegend gut geschluckt, der Wagen liegt ruhig auf der Straße. Auch die Seitenneigung in schnell gefahrenen Kurven ist nicht zu ausgeprägt.

- Lediglich bei einzelnen Unebenheiten bemerkt man eine leichte Stoßigkeit.

Sitzkomfort

Note: 2,5

Die Sitze sind recht ausgewogen gepolstert, nicht zu weich. Die Lehnen sind vorne hoch genug, hinten jedoch zu kurz. Der Seitenhalt ist durchschnittlich. Der Fahrer kann seine Beine fest abstützen und hat eine gute Sitzposition. Alle äußeren Insassen haben Haltegriffe am Dach.

Innengeräusch

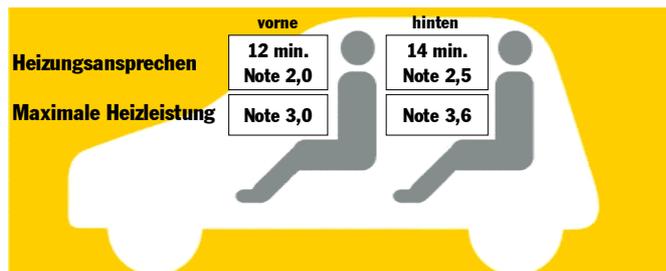
Note: 1,9

+ Der gemessene Geräuschpegel im Innenraum ist bis 130 km/h niedrig und wird subjektiv als angenehm empfunden.

Klimatisierung

Note: 2,2

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)
+ Die kräftige Heizung spricht schnell an und schafft bei kalter Witterung in kurzer Zeit angenehme Temperaturen im Innenraum. Eine serienmäßige Klimaautomatik sorgt im Sommer für rasche Abkühlung.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 1,6

Fahrleistungen*

Note: 2,2

+ Der drehfreudige 2-Liter-Motor hängt hervorragend am Gas und beschleunigt den Honda zügig. Auch in unteren Drehzahlen hat er genug Kraft, um auch ohne viel zu schalten gut voran zu kommen.

Laufruhe

Note: 1,0

+ Wie man es von den präzisen Honda-Motoren gewohnt ist, läuft auch der Motor im neuen FR-V besonders ruhig, gleichmäßig und fast vibrationsfrei.

Schaltung

Note: 1,3

+ Die sechs Vorwärtsgänge sind gut geführt und lassen sich leicht einlegen. Auch beim Wechseln in den Rückwärtsgang gibt es so gut wie keine Geräusche im Getriebe.

Getriebeabstufung

Note: 1,5

+ Die Abstufungen der sechs Gänge sind auf Kraftstoffsparen ausgelegt. Die Höchstgeschwindigkeit wird im fünften Gang erreicht; der sechste dient zum ruhigen, sparsamen Fahren auf langen Strecken.

Fahreigenschaften

Note 2,1

Fahrstabilität

Note: 1,7

+ Der Honda hält auch bei Längsrillen und Fahrbahnverwerfungen gut den Kurs (lediglich bei Seitenwind zeigt er eine leicht erhöhte Empfindlichkeit). Bei einem schnellen Ausweichmanöver greift das serienmäßige elektronische Stabilitätssystem (VSA) ein und hilft, Schleudern zu vermeiden. Die Wirkung des Systems setzt verhältnismäßig spät, dann aber heftig ein.

- Trotz Traktionskontrolle drehen die Antriebsräder auf rutschiger Fahrbahn gelegentlich durch.

Kurvenverhalten

Note: 1,8

+ Das leicht untersteuernde Kurvenverhalten kommt auch weniger geübten Fahrern entgegen. Hat man die Geschwindigkeit z.B. in einer Autobahnausfahrt einmal falsch eingeschätzt, so hilft VSA, Schleudern zu vermeiden.

Handlichkeit

Note: 2,7

Die direkte und leichtgängige Lenkung in Verbindung mit dem relativ kleinen Wendekreis (11,0 m) verhilft dem kompakten Van zu einer guten Handlichkeit.

Lenkung

Note: 2,5

+ Die Lenkung spricht gut an und vermittelt dem Fahrer guten Kontakt zur Fahrbahn.

Sicherheit

Note 2,7

Bremsen

Note: 2,6

Mit 41 m ist der Bremsweg des Honda durchschnittlich lang (Mittelwert aus zehn Einzelbremsungen mit Serienbereifung und halber Beladung).

- + Die Bremse spricht sehr gut an und ist gut dosierbar. Der Bremsassistent stellt auch weniger geübten Fahrern das volle Potenzial der Bremse zur Verfügung.

Gestaltung

Note: 2,9

Der neue Honda FR-V macht insgesamt einen recht guten Eindruck in Bezug auf die Aggressivität gegenüber Fußgängern. Harte Gegenstände unter der Motorhaube liegen in großem Abstand; die Fahrzeugfront ist glattflächig, der Stoßfänger nachgiebig. Sollbruchstellen in den Kotflügeln und besonders nachgiebige Wischergestänge sollen schwere Verletzungen vermeiden. Lediglich der geringe Abstand zu den Fensterposten (Kopfanprall) erscheint kritisch für Erwachsene.

- + An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.
- Es sind weder Rückstrahler noch Rückleuchten vorhanden, die in geöffneten Türen warnen. Die Gestaltung des Armaturenbrettes ist nicht immer unkritisch; vorstehende eckige Konturen befinden sich im Knieaufprallbereich. Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite. Die Fahrerlehne kann beim Einstellen der Neigung versehentlich nach hinten wegklappen. Die außen angebrachten Lehneneinsteller sind nach einem Seitencrash nicht mehr zugänglich.

Rückhaltesysteme

Note: 2,7

Vorne sind die Kopfstützen für Insassen bis 1,75 m Größe einstellbar.

- + In Punkt passiver Sicherheit liegt der Honda auf dem Stand der Technik. Die Ausstattung an Airbags ist mit Front-, Seiten- und Kopfairbags komplett. Auch gibt es einen Warnton, der zumindest den Fahrer an das Anlegen des Gurtes erinnert. Die vorderen Gurte besitzen Straffer und Kraftbegrenzer.
- Die Kopfstützen reichen hinten nur für Personen bis 1,70 m Größe.

Kinder

Note: 2,6

- + Der FR-V eignet sich gut zur sicheren Beförderung von bis zu fünf Kindern. Auf dem vorderen Mittelsitz sowie den hinteren Außensitzen sind Isofix-Halterungen mit drittem Befestigungspunkt vorhanden. Auch an den übrigen Sitzen können herkömmliche Kinder rückhaltesysteme komfortabel und stabil befestigt werden.
- Da der Beifahrerairbag nicht abschaltbar ist, können auf den beiden rechten Vordersitzen keine rückwärtsgerichteten Kindersitze montiert werden.

Verbrauch/Umwelt

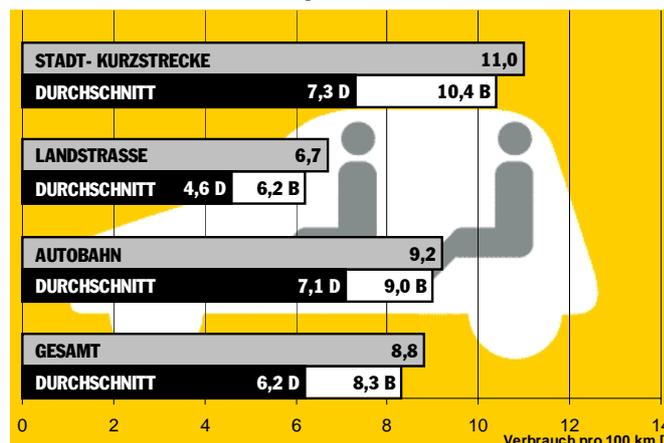
Note 3,8

Verbrauch*

Note: 4,9

- Der Kraftstoffverbrauch des neuen Honda-Minivans mit dem 2-

Liter-Benzinmotor ist hoch. Innerorts konsumiert er 11,0 l, außerorts 6,7 l und auf der Autobahn 9,2 l Super pro 100 km. Der Durchschnittsverbrauch beträgt 8,8 l/100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 2,8

Die Anteile an Schadstoffen im Abgas sind durchschnittlich.

Wirtschaftlichkeit*

Note 5,2

Betriebskosten*

Note: 4,9

- Die Kombination aus hohem Verbrauch und teurem Super-Kraftstoff hat sehr hohe Betriebskosten zur Folge.

Werkstatt und Reifenkosten*

Note: 5,2

- Für die Beurteilung liegen uns noch keine Daten des Herstellers vor - die Werkstattkosten sind deshalb geschätzt.
- + Honda gewährt eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 km.

Wertstabilität*

Note: 3,1

Die Wertbeständigkeit des Honda FR-V wird durchschnittlich eingeschätzt (Prognose).

Kosten für Neuanschaffung*

Note: 5,4

- Bezogen auf die Fahrzeugklasse ist der Anschaffungspreis recht hoch.

Fixkosten*

Note: 2,7

- + Durch Einstufung in Schadstoffklasse Euro 4 ist das Fahrzeug bis Ende 2005 von der Steuer befreit.
- Für die Versicherungen (Haftpflicht-, Teil- und Vollkasko) müssen recht hohe Beiträge einkalkuliert werden.

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.7i	2.0i	2.2 CTDi
Aufbau/Türen	GR/5	GR/5	GR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1668	4/1998	4/2204
Leistung [kW(PS)]	92(125)	110(150)	103(140)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	154/4800	192/4000	340/2000
0-100 km/h[s]	12,3	10,5	n.b.
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	182	195	n.b.
Verbrauch pro 100 km [l]	8,1S	8,8S	k.A.
Versicherungsklassen KH/VK/TK	14/17/20	16/18/20	n.b.
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	306(12)	306(12)	613(12)
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	500	557	k.A.
Grundpreis[Euro]	20400	22700	n.b.

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi
KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus

GO = Geländewagen offen
GS = Geländew. geschlossen
PK = Pick-Up

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpflicht
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto.....	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum.....	1998 ccm
Leistung.....	110 kW (150 PS)
bei	6500 U/min
Maximales Drehmoment	192 Nm
bei	4000 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie).....	205/55R16H
Reifengröße (Testwagen).....	205/55R16V
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,1 m/10,85 m
Höchstgeschwindigkeit.....	195 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h.....	10,5 s
Elastizität 60-100 km/h (4.Gang).....	10,7 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang).....	6,5 s
Bremsweg aus 100 km/h.....	41 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super).....	8,8 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB.....	11,0/6,7/9,2 l
CO ₂ -Ausstoß	205 g/km
Innengeräusch 50/100/130 km/h.....	55/63/68 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4285 mm/1810 mm/1610 mm
Leergewicht/Zuladung	1495 kg/475 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt.....	365 l/965 l
Anhängelast ungebremst/gebremst.....	500 kg/1500 kg
Dachlast	80 kg
Tankinhalt.....	58 l
Reichweite.....	655 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	6 Jahre
ADAC-Testwerte <i>kursiv</i>	

Kosten

Monatliche Betriebskosten	143 Euro
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt).....	60 Euro
Monatliche Fixkosten.....	102 Euro
Monatlicher Wertverlust.....	285 Euro
Monatliche Gesamtkosten.....	590 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK.....	16/18/20
Grundpreis.....	25900 Euro

Ausstattung

Technik

Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent.....	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch (VSA).....	Serie
Kurvenlicht.....	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	nicht erhältlich
Regensensor.....	Serie
Reifendruckkontrolle.....	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig.....	Serie
Tempomat	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer).....	Serie
Xenonlicht.....	Serie

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten.....	Serie
Audioanlage (Premium+CD-Wechsler)	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne (und hinten).....	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem (vorn mitte + hinten außen).....	Serie
Klimaautomatik.....	Serie
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie
Navigationssystem (DVD, Touch Screen)	2550 Euro°
Sitze, vorn, beheizbar.....	Serie
Sitze, vorn, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Zentralverriegelung (mit Fernbedienung)	Serie

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/anklapp-/beheizbar.....	Serie
Dachreling	Serie
Schiebe-Hubdach (Glas, elektrisch)	Serie

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,5

Karosserie/Kofferraum	2,4
Verarbeitung/Handhabung.....	2,8
Übersichtlichkeit.....	2,9
Ein-/Ausstieg.....	1,9
Kofferraum-Volumen*	2,6
Kofferraum-Zugänglichkeit.....	1,4
Kofferraum-Variabilität	1,5
Innenraum	2,3
Bedienung.....	2,3
Raumangebot-vorn*	2,6
Raumangebot-hinten*	2,0
Innenraum-Variabilität	2,0
Komfort	2,4
Federung.....	2,5
Sitze.....	2,5
Innengeräusch	1,9
Klimatisierung	2,2
Motor/Antrieb	1,6
Fahrleistungen*	2,2
Laufruhe.....	1,0
Schaltung.....	1,3
Getriebeabstufung	1,5
Fahreigenschaften	2,1
Fahrstabilität	1,7
Kurvenverhalten.....	1,8
Handlichkeit	2,7
Lenkung	2,5
Sicherheit	2,7
Bremsen.....	2,6
Gestaltung.....	2,9
Rückhaltesysteme.....	2,7
Kinder	2,6
Umwelt	3,8
Verbrauch*	4,9
Schadstoffe	2,8
Wirtschaftlichkeit*	5,2
Betriebskosten*	4,9
Werkstatt-/Reifenkosten*	5,2
Wertstabilität*	3,1
Kosten für Neuanschaffung*	5,4
Fixkosten*	2,7

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut.....	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft.....	4,6 - 5,5